



Stadt Amriswil

Für Amriswil zum Songcontest
Noch bis übermorgen Sonntag kann man für die Beiträge von Heiner Gabele und Roger de Win voten. Seite 3

Europameisterin eröffnet Eisarena
Mit dem Auftritt von Eiskunstlauf-Star Sarah Meier beginnt am 25.11. das zweite «Amriswil on Ice». Seite 3

ABSTIMMUNG VOM 27. NOVEMBER 2011



Bild: Roland Hüser

Die Muldenzentrale benötigt einen neuen Standort

Der Muldenzentrale Oberthurgau AG steht zu wenig Platz zur Verfügung. Da das Unternehmen ausserdem Immissionen verursacht, ist der heutige Standort an der Kreuzlingerstrasse 21 in Amriswil ungünstig. Um der Muldenzentrale eine Zukunft in Amriswil zu ermöglichen, will der Stadtrat das Industriegebiet Buchenhölzli durch eine Neueinzonung vergrössern.

Bei der Muldenzentrale Oberthurgau AG handelt es sich um ein Familienunternehmen, welches im Jahr 1966 gegründet wurde, heute in zweiter Generation von den Gebrüdern Kurt, Heinz und Rolf Brühlmann geführt wird und 16 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen ist in der Entsorgungs- und Recyclingbranche tätig und deckt dabei einen grossen Bereich dieses Tätigkeitsfeldes ab. Weiter bietet es diverse Transportdienstleistungen an.

Langfristig nicht am richtigen Ort

Dem Unternehmen steht an der Kreuzlingerstrasse zu wenig Platz zur Verfügung, um sinnvolle Abläufe zu ermöglichen und den Betrieb zu vergrössern. Insbesondere fehlt es an genügend Raum, um Wertstoffe rationell zu trennen und ein Maximum der anfallenden Materialien wieder dem Stoffkreislauf zuzuführen. Die Unternehmer möchten deshalb einen Neubau am Rand des Siedlungsgebietes realisieren. Das dadurch frei werdende Gelände an der Kreuzlingerstra-

se soll anschliessend einer weniger lärmintensiven Wohn- und/oder Gewerbe-Nutzung zugeführt werden.

Die zahlreichen Lastwagenfahrten und der Betrieb von Recycling- und Containerplätzen sind mit Lärm und Staubimmissionen für die Nachbarschaft verbunden, was in einem Wohn- bzw. Wohn- und Gewerbegebiet in diesem Umfang nicht erwünscht ist. Längerfristig hat die Muldenzentrale am bestehenden Standort an der Kreuzlingerstrasse 21 deshalb keinen Platz.

Optimaler Standort im Buchenhölzli

Der Stadtrat steht seit längerer Zeit in Kontakt mit den Eigentümern der Muldenzentrale Oberthurgau, um auf dem Gebiet der Stadt Amriswil Bauland für ein neues, ausreichend grosses und verkehrstechnisch gut erschlossenes Firmengelände zu finden. Die bestehenden Industrieflächen genügen den Anforderungen bezüglich Grösse und Standort nicht. Östlich des Industriegebietes Buchenhölzli (in der Waad) konnte aber eine ausreichend grosse Fläche gefunden werden, welche sich für die Realisierung des Bauvorhabens eignet.

Die heute noch zur Landwirtschaftszone gehörenden Grundstücke Nr. 61, 62 (teilweise), 63 (teilweise), 64 und 65 (teilweise) – alle aus dem Grundbuchkreis Mühlebach – sollen deshalb mit einer Änderung des Zonenplans zu Industriebauland werden. Neu der Industriezone zugewiesen werden gesamthaft zirka

22 800 Quadratmeter Bauland. Bei der Zustimmung der Stimmberechtigten am 27. November 2011 zur Zonenplanänderung möchte der Stadtrat der Muldenzentrale ab der neu geschaffenen Industriezone Bauland im Umfang von zirka 15 000 Quadratmetern verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt 155 Franken pro Quadratmeter, gesamthaft also zirka 2,325 Mio. Franken. Beim Verkauf des Baulandes ist zu beachten, dass es sich um sehr schwierigen Baugrund (Triebsand) handelt. Die Realisierung von Hochbauten ist deshalb mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. Dies erklärt den gegenüber anderen Industriegebieten reduzierten Bodenpreis.

Reserve für spätere Betriebsansiedlungen

Mit der vorgeschlagenen Einzonung von rund 22 800 Quadratmetern Land kann das bestehende Industriegebiet Buchenhölzli sinnvoll erweitert werden. Die Differenz zwischen der einzuzonenden Fläche und dem geplanten Landverkauf stellt eine Reserve für spätere Betriebsansiedlungen dar. Bis auf weiteres kann das noch nicht benötigte Bauland landwirtschaftlich genutzt werden. Über die Zonenplanänderung und den geplanten Landverkauf wird separat abgestimmt. Die Stimmberechtigten erhalten deshalb in der kommenden Woche zusammen mit der Botschaft zwei Stimmzettel zugestellt. Der Stadtrat beantragt, beiden Vorschlägen zuzustimmen. (sr)

STADT UND LAND

Vorstellung neues Schulhaus Oberaach

Am 27. November 2011 gelangt das geplante Schulhaus Oberaach zur Abstimmung. Schul-



Bild: zVg

behörde, Architekten und Schulleitung stellen das Projekt am Dienstag, 8. November 2011, um 19.30 Uhr im Kulturforum vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri

Die Sanierung des Zielwegs beginnt

Am Montag, 31. Oktober, werden durch die Firma Kibag Bauleistungen AG, Amriswil, die Bauarbeiten für die Sanierung des Zielwegs in Angriff genommen. Im Zusammenhang mit der Strassensanierung wird auch der Schmutzwasserkanal bis zur Bahnhofstrasse ersetzt. Es wird mit einer Bauzeit bis Mitte Dezember 2011 gerechnet. Das Strassenteilstück wird während der Bauzeit für die Anwohner beschränkt und zeitweise nicht befahrbar sein. Der Zugang zu den Grundstücken bleibt gewährleistet.

Autorenlesung mit Peter K. Wehrli

Am kommenden Donnerstag, 3. November, findet die nächste Autorenlesung der Gruppe

Buchstücke statt. Zu Gast ist Peter K. Wehrli, Kulturredaktor beim Schweizer Fernsehen. Unter dem Titel «Katalog von allem» präsentiert er Geschichten in einem einzigen Satz. Die Lesung im Kulturforum beginnt um 20.15 Uhr.

Hans-Rudolf Merz kommt nach Amriswil

Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Gewerbevereins und des Industrievereins Amriswil organisieren die Jubilare zusammen mit der Stadt den Wirtschaftsapéro 2011 im Pentorama. Um 19.45 hält Dr. Hans-Rudolf Merz (Finanzminister 2003 bis 2010) ein Impulsreferat. Nach der Pause startet die Podiumsdiskussion zum Thema «Zukunft Werkplatz Thurgau», moderiert vom Teamleiter der SF-Bundeshausre-

daktion, Hanspeter Trütsch. Podiumsteilnehmer sind Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbevereins, Gerold Bühner, Präsident Economiesuisse und der Thurgauer Regierungspräsident Kaspar Schläpfer. Die Veranstaltung ist kostenlos und öffentlich.

Anmelden für Jungunternehmerforum

Am Donnerstag, 10. November, findet im Pentorama das 7. Jungunternehmerforum statt. Die Themen umfassen zwei kurze Praxis-Workshops zu Venture Capital und Care Management, Referate über Markenschutz/recht, Social Media und Kommunikation sowie Wachstumsstrategien. Anmeldung bis 1. November unter www.jungunternehmerforum.ch



Altlastenkataster / Bekanntmachung

Mit Entscheid vom 20. Oktober 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1918, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 S 43; sowie die Parzelle Nr. 177, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 S 16 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam. 28. Oktober 2011, der Stadtrat

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 28. OKTOBER

Blaus Bluet und Erbslisuppe

Kolping Amriswil, 19.45 Uhr, Sonnenberg

SAMSTAG, 29. OKTOBER

Blaus Bluet und Erbslisuppe

14 und 19.45 Uhr, MZH Sonnenberg

Volley Amriswil – VBC Züri Unterland

17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Marronifest, 19.30 Uhr, kath. Kirche

Karim Slama, 20.15 Uhr, Kulturforum

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER

Wirtschaftsapéro, ab 19 Uhr, Pentorama



Katalog von allem

Peter K. Wehrli, 20.15 Uhr, Kulturforum

«AMRISWIL ON ICE»



Sarah Meier eröffnet die TKB-Eisarena

Heute Freitag beginnt der **Vorverkauf für «Amriswil on Ice»**. Interessant sind vor allem die **Saisonkarten zum Vorverkaufspreis, denn die Gastregion Savognin schenkt allen Käufern eines Saisonabos eine Ski-Tageskarte. Eröffnet wird das Eisfeld am Freitag, 25. November, von der amtierenden Eiskunstlauf-Europameisterin Sarah Meier.**

Mit dem Start des Vorverkaufs ist gleichzeitig auch der Programmflyer von «Amriswil on Ice» in alle Haushaltungen geflattert. Darauf ist neben den Öffnungszeiten ersichtlich, dass während der Amriswiler Eiszeit wieder diverse Events stattfinden und dass ein verbessertes Gastro-Angebot auf die Besucher wartet. Neu ist nämlich die Aussenbar «RAMSEIER Eistreff» mit Getränken zum Aufwärmen und Snacks. Das Restaurant Eisbrecher verspricht dieses Mal den Zauber einer Alphütte, denn die Gast-Region Savognin hat sich der Inneneinrichtung des Restaurants angenommen.

Eiskunstlauf-Gala und Slapstick-Comedy

Die Zusammenarbeit mit der Tourismusregion Savognin ist auch in einer zweiten Hinsicht interessant: Auf alle Käufer eines Saison-Abos für das Amriswiler Eisfeld wartet eine gratis Tageskarte für die Savognin Bergbahnen AG. Der Vor-

verkauf läuft ab heute Freitag bis und mit dem Eröffnungstag, 25. November 2011. An diesem Abend wartet dann ein besonderer Leckerbissen auf alle Eisbahnfreunde. Den Organisatoren ist es nämlich gelungen, die amtierende Eiskunstlauf-Europameisterin Sarah Meier für zwei Auftritte zu gewinnen. Unterstützt wird sie von den Schweizermeistern im Eistanz, Ramona Elsener und Florian Roost (Frauenfeld). Moderiert wird die Eiskunstlauf-Gala von Clown Olli Hauenstein, der mit Slapstick-Comedy ebenfalls für tolle Unterhaltung sorgen wird. Der Eröffnungs-Anlass beginnt um 17 Uhr mit dem Adventsmarkt der Fachgeschäfte. (ha)

Eintrittspreise für die TKB-Eisarena

Einzeleintritte:

Kinder (6 bis 16 Jahre): 2 Franken

Erwachsene (ab 16 Jahren): 3 Franken

12er-Blöckli Eintritte:

Kinder (6 bis 16 Jahre): 20 Franken (2 Eintritte gratis)

Erwachsene (ab 16 Jahren): 30 Franken (2 Eintritte gratis)

Vorverkauf Saisonabos:

Kinder (6 bis 16 Jahre): 30 Franken* (bis 25.11.2011)

Erwachsene (ab 16 Jahren): 50 Franken* (bis 25.11.2011)

*Beim Kauf eines Saisonabos schenkt die Gast-Region Savognin allen eine gratis Tageskarte für die Savognin Bergbahnen AG.

STADT UND LAND

Der Stadtrat hat...

... am **25. Oktober 2011** unter anderem:

- Vorstellungsgespräche für die Nachfolgeregelung für die Leitung des Steueramts geführt
- über den neuen Vorschlag der Gemeinde Romanshorn zur Beteiligung der Gemeinden am Eissportzentrum Oberthurgau EZO diskutiert
- die Aufgaben der neu gebildeten vorberatenden Finanzplanungskommission festgelegt
- über die Zukunft der Jugend- und Elternberatung im ehem. Bezirk Bischofszell diskutiert
- im Anschluss an die Sitzung die im Promega-Haus untergebrachten Firmen von Stefan Häuselmann sowie den neuen Sitz des Ostschweizer Fussballverbandes besichtigt

... am **18. Oktober 2011** unter anderem:

- die Arbeiten für die Gestaltung des Kreisellinnenraums und der Ausseninseln beim Kreisell an der Unteren Bahnhofstrasse an die Lorandi + Co. Gartengestaltung, Amriswil, vergeben
- beschlossen, die vorgeschlagene Änderung des Gesetzes über die Strassenverkehrsabga-

ben vom Departement für Bau und Umwelt DBU zusammen mit dem Verband Thurgauer Gemeinden VTG zu unterstützen

- dem überarbeiteten Organisationsreglement des Abwasserverbandes Aachtal, inkl. Kostenverteiler, zugestimmt
- über das Konzept zur Durchführung eines neuen Open-Air-Kinos beim Eisweiher diskutiert und sich dagegen ausgesprochen
- einem Steuererlassgesuch zugestimmt

Gratulationen

28.10. Kurt Meister-Knup, Arbonerstr. 24, Amriswil (80); 1.11. Klara Kälin-Leuch, Biessenhofen 1654 (85); 3.11. Elsbeth Anliker-Forster, Bildstr. 10, Amriswil (85); 3.11. Maria Hutter-Steiner, Rütistr. 25, Amriswil (90). Alles Gute!

Zivilstandsnachrichten

Geburten, erste Septemberhälfte

2.9. Keller Jana, Tochter des Brühlmann, Hansruedi und der Keller Karin von Oberbüren SG,

in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 7.9. Correia Silveira Denise, Tochter des Augusto Silveira Davide und der Augusto Silveira geb. Lopes Correia Sónia Andreia, portugiesische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen; 8.9. Obrecht Amalia Soraya, Tochter der Obrecht Nicole, von Wangenried BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 11.9. Schenk, Louis Benjamin, Sohn des Schenk, Philipp und der Schenk geb. Keller, Rebekka, von Langnau im Emmental BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 12.9. Manser, Lean, Sohn der Manser, Diana, von Appenzell, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Septemberhälfte

1.9. Herzog geb. Giesinger Erika Laura, von Schöffland AG, in Amriswil, geb. 1933, gestorben in Münsterlingen; 4.9. Kern Hans Peter, von Stein AR, in Amriswil, geb. 1948, gestorben in Münsterlingen; 10.9. Alder geb. Ruch Selma, von Winterthur, in Amriswil, geb. 1928, gestorben in Frauenfeld; 11.9. Häberli geb.

Wirth Elsbeth, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1936, gestorben in Amriswil; 11.9. Bingesser Johann Benedikt, von Muolen SG, in Amriswil, geb. 1930, gestorben in Amriswil.

Für Amriswil zum Songcontest

Heiner Gabele (l.) und Roger De Win aus Amriswil nehmen an der Ausscheidung zum Eurovision Song Contest teil. Sie möchten einen Platz für die Ausscheidungsshow in Kreuzlingen ergattern. Auf der Website www.eurovisionplattform.sf.tv kann man sich die Beiträge von Heiner Gabele und Roger De Win anhören und noch bis übermorgen Sonntag, 30. Oktober, für die beiden abstimmen.

